



Stellenausschreibung

Das **Bundesministerium für Gesundheit (BMG)** sucht für die Geschäftsstelle des Sachverständigenrats Gesundheit (SVR), die im Referat 514 „Ethik im Gesundheitswesen, Sachverständigenrat Gesundheit“ angesiedelt ist, am Dienort Bonn oder Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine oder einen

Ökonomin / Ökonomen

als wissenschaftliche Referentin / wissenschaftlichen Referenten.

(w/m/d)

Wir bieten:

- eine Chance zur beruflichen Weiterentwicklung durch eigenständige Tätigkeit an der Schnittstelle von Politik, Wissenschaft und Verwaltung,
- eine befristete Einstellung bis zum 31.03.2027,
- eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TVöD mit Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“) und betrieblicher Altersversorgung (VBL) oder die Übernahme in die Besoldungsgruppe A 13 h Bundesbesoldungsordnung,
- Zahlung einer Ministerialzulage in Höhe von 275 € monatlich,
- ein vergünstigtes Monatsticket für den ÖPNV mit einem monatlichen Zuschuss von 40 €,
- bei Vorliegen der Voraussetzungen die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung,
- Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten bis zur Besoldungsgruppe A 15 Bundesbesoldungsordnung bzw. Entgeltgruppe 15 TVöD,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote,
- [familien- und vereinbarkeitsfreundliche](#), flexible Arbeitszeiten und -formen (insbesondere Gleitzeitregelungen und mobile Arbeit),
- ein wertschätzendes, offenes und transparentes Arbeitsumfeld und -klima sowie
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot.

Die wissenschaftlichen Referentinnen / Referenten unterstützen in direkter persönlicher Zuarbeit den SVR für die Dauer seiner Amtszeit bei der Erfüllung seines gesetzlichen Auftrags aus § 142 SGB V.

Aufgabengebiet:

- Zusammenarbeit mit dem SVR und in der Geschäftsstelle zur Erstellung von Gutachten gemäß § 142 SGB V durch:
 - Analyse und Aufbereitung der Fachliteratur,
 - Beschaffung, Aufbereitung, Auswertung und Interpretation ausgewählter Datensätze,
 - Erstellung von Kapitelentwürfen in Abstimmung mit dem jeweils zuständigen Ratsmitglied,
 - fachliche Vor- und Nachbereitung der Ratssitzungen,
 - fachlichen Austausch zu SVR-Fragestellungen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einschlägigen Fachreferaten des BMG sowie mit externen Expertinnen und Experten, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern,

- Mitwirkung an der Schlussredaktion, Veröffentlichung und Vorstellung der Gutachten; ggf. eigenständige Präsentation ausgewählter Ergebnisse in Fachzeitschriften und bei Tagungen sowie
- Vorbereitung und Durchführung von SVR-Veranstaltungen zur Dissemination von Gutachteninhalten.

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Wirtschaftswissenschaften, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Gesundheitsökonomie (Master, Univ.-Diplom),
- Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten, belegt durch eine Promotion und / oder andere wissenschaftliche Publikationen,
- vertiefte Kenntnisse der Strukturen und Zusammenhänge des deutschen Gesundheitssystems und seiner Akteure, gerne auch anderer Sozialsysteme,
- gute Kenntnisse der Ökonometrie und Statistik sowie Grundkenntnisse der Epidemiologie,
- Erfahrung mit der Beschaffung, Bewertung, Aufbereitung und verschriftlichten Interpretation von Daten (u.a. Konzipierung und Durchführung von Befragungen; Erstellung von Tabellen und Grafiken); Kenntnis einschlägiger Statistikprogramme wie SPSS,
- einschlägige Berufserfahrung, ggf. auch als wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter); Erfahrungen in der Erstellung systematischer Übersichtsarbeiten,
- gute englische Sprachkenntnisse, insbesondere der gesundheitsökonomischen Fachterminologie sowie
- Kenntnisse im Zusammenhang mit der Nutzung von Digitalisierung, Big Data, Künstlicher Intelligenz und Robotik im Gesundheitsversorgungssystem und / oder Kenntnisse der Fachkräftesituation in der ärztlichen und pflegerischen Versorgung sind von Vorteil.

Persönliche Anforderungen:

- Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Fragestellungen der Ratsmitglieder und in neue Themengebiete schnell einzuarbeiten,
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Ergebnisorientierung bei gleichzeitiger Verlässlichkeit in der Umsetzung der Vorgaben der Ratsmitglieder,
- Fähigkeit zur schnellen Recherche, Auswertung und treffsicheren Zusammenfassung von Fachliteratur (auch englischsprachiger),
- sehr gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit, insbesondere Präzision und zugleich Verständlichkeit in der Analyse und Darstellung komplexer Sachverhalte,
- Bereitschaft zu Dienstreisen,
- Kooperations-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- Fähigkeit, wertschätzend in einem interdisziplinären Team und unter Zeitdruck zu arbeiten.

Bei bestehendem Beamtenverhältnis oder Dauerarbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst (bis Besoldungsgruppe A 13 h oder Entgeltgruppe 13 TVöD/ TV-L) besteht die Möglichkeit einer Abordnung.

Das BMG gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Der Dienstposten ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **23.11.2022 ausschließlich** über das im Internet eingestellte Onlinebewerbungssystem.

Der Link lautet: <https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/BMG-2022-061/index.html>

Passwort und Account erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Bitte laden Sie zusammen mit Ihrer Onlinebewerbung Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Studienabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen, ggf. Nachweis über Schwerbehinderung/Gleichstellung, ggf. Nachweis über die Anerkennung eines ausländischen Bildungsabschlusses etc.) bis spätestens zum Ende der Bewerbungsfrist in einer PDF-Datei (max. 20 MB) in das Online-Bewerbungssystem hoch.

Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Für Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter der Rufnummer 022899 358-87500 gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie bei Rückfragen die Kennziffer **BMG-2022-061** an.